



Samstag, 25. September 2021

**JAHRESERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM
MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA
DE JESÚS, WÄHREND DER EINWEIHUNG DES BAUMTEMPELS**

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich bin heute hier wegen der einfachsten und auch wegen der tiefsten und wahrhaftigsten Verdienste, denn diese stammen aus der Absicht der Seelen, Gott zu loben und Seinem Herzen nicht nur einen Raum, sondern ihr ganzes Leben zu weihen.

Wenn ihr betet, Kinder, berühren eure Gebete unterschiedliche Räume des Bewusstseins. Einige dieser Räume, dieser inneren Bewegungen, erzeugen Verdienste, damit Gnaden des Geistigen Universums zur Erde herabkommen können. Andere innere Räume erzeugen Verdienste, damit kosmische Gnaden aus Räumen herabkommen, die für die Mehrheit der Menschen unbekannt sind.

Und dort ist es auch, wo sich durch die Einfachheit des Herzens und die tiefe Liebe der Bewusstseins zu Gott die inneren Türen für das menschliche Potenzial öffnen, das Himmel und Erde vereint, wo eure Bewusstseins sich direkt mit Gott vereinen und von Ihm die Göttlichen Gnaden empfangen, wie die, die ihr heute erlebt.

Ich komme durch die Verdienste der Einfachen, durch den Dienst und durch die bedingungslose Liebe.

Ihr müsst nicht weit gehen, um dieser Welt zu dienen; ihr müsst nur wahrhaftige, aufrichtige Dinge tun, mit der Essenz des Herzens. Auf diese Weise könnt ihr verstehen, wie Ich in einer Schreinerei mit Meinem kleinen Sohn Verdienste für die Rettung der Welt, für die Rettung der Seelen und der Naturreiche hervorgebracht habe.

So habt auch ihr, indem ihr jedes kleine Stück Holz geschnitten und bemalt, die Räume und jedes Detail mit Liebe vorbereitet habt, einen planetarischen Dienst verrichtet und kennt doch dieses Mysterium nicht, das Ich euch heute enthüllen werde.

Das menschliche Leben soll einfach, aber wahrhaftig, aufrichtig und von einer Liebe erfüllt sein, die den meisten Menschen unbekannt ist, obwohl sie in ihrem Inneren pulsiert.

Diese Gnade, die ihr heute empfangt, wurde nicht von Mir erdacht. Ich habe nur in Gehorsam im Universum gewartet, so wie Ich auf Erden gedient habe; habe einfach in der Stille gewartet und in der Tiefe Meines Herzens für all jene Diener des Planes Gottes gebetet, als der Vater Seine Augen der Erde zuwandte und, den Namen Seines Geistes aussprechend, Adonai Mich als Seinen Diener in die Welt sandte, damit Seine Kinder durch die eigene Erfahrung von der Einfachheit des Herzens lernen könnten.

Viele fragen sich, was der Dienst sei, den die Lichtgemeinschaften durch das einfache tägliche Leben leisten, glauben, dass sie, mit den Augen der Welt betrachtet, große Dinge tun sollten. Aber



Ich sage euch, Kinder, dass genau hier, in diesem kleinen Tempel aus Holz und Erde, wo euch keiner sieht, Gott die Augen auf euch richtet und ihr Ihn in eurem Inneren finden könnt.

Dies ist der größte Dienst, den ein menschliches Wesen für sich selbst, für die ganze Menschheit und für die ganze Schöpfung leisten kann, denn hier manifestiert ihr, was ihr wirklich seid, und hier erfüllt sich die Absicht des Vaters.

Auch wenn es Unstimmigkeiten und Differenzen gab, in der Tiefe des Herzens pulsierte die Absicht, einen Tempel zu manifestieren, einen Ort der Anbetung, und dies ist es, was Ich möchte, dass ihr heute lernen sollt. Die Liebe geht über das hinaus, was ihr zu sein scheint.

Ihr werdet nicht aufhören, Konflikte, Prüfungen und Herausforderungen zu erleben, aber ihr sollt in eurem Herzen, in der Tiefe eures Inneren die lebendige Absicht aufrecht erhalten, ein Tempel der Anbetung Gottes zu sein, ein Tempel, der Himmel und Erde vereint, ein Tempel, durch den die immateriellen Strahlen des Universums fließen, ein Tempel, durch den das Denken und der Wille Gottes auf die Erde und auf die verlorensten Seelen herabkommen können, ein Tempel, durch den die Gnade herabsteigt zu jenen unmöglichen Situationen, zu den verlorensten Seelen in den Höllen und Fegefeuern dieser Welt, von denen die Menschheit und oftmals auch das Universum selbst glauben, dass es keine Lösung gibt, dass es keine Rettung und keine Erlösung gibt, die noch geschehen könnte.

Das menschliche Herz kann, wenn es aufrichtig ist, Verdienste schaffen, damit die Gnade Gottes diese Räume durchdringen kann. Dies geschieht auf einfache Weise jeden Tag, wenn ihr euch nur darum bemüht, ein Tempel der Anbetung Gottes zu sein.

Der Planet liegt, wie nie zuvor, im Todeskampf, die Natur kämpft ums Überleben, ebenso die Männer und Frauen der Welt. Wer wird in seinem Inneren diesen Tempel errichten? Wer wird sich anstrengen und wird durchhalten, wie ihr das hier getan habt?

Es ist ein langwieriger Vorgang, braucht Durchhaltevermögen, es gibt viele Hindernisse, aber es manifestiert sich. So soll das auch in euch geschehen.

Beobachtet, wie der Aufbau dieses Ortes geschah, und lernt etwas über euch selbst.

Ihr erhaltet eine göttliche Inspiration, eine reine Absicht, etwas Einfaches, aber mit Liebe Gemachtes zu manifestieren. Viele Ideen tauchen auf, viele Bestrebungen, viele Pläne, die der Verstand hervorbringt, und die manchmal den Plan Gottes überdecken, und ihr werdet verwirrt davon. Viele Herausforderungen tauchen auf, viele Prüfungen, ihr findet in euch selbst keine Hilfsmittel, etwas zu manifestieren, auch wenn es für Gott einfach sein mag.

Aber wenn ihr durchhaltet, langsam beginnt und beharrlich seid und angesichts von Ermüdung, Verzweiflung, Traurigkeit und Verbitterung durchhaltet, verliert ihr die Göttliche Absicht nicht: ein Tempel für Gott zu sein.

Und auf diese Weise, Kinder, kommt nach und nach, je mehr Liebe ihr in das legt, was ihr tut und was ihr lebt, immer mehr Liebe vom Himmel in die Welt herab und manifestiert sich, erweitert sich und dehnt sich über euch und die ganze Menschheit aus.

Und auf diese Weise könnt ihr eines Tages die Resultate von dem sehen, was Gott in euch



aufgebaut hat, was nicht nur durch Seine Segnungen geschah, sondern auch durch eure Hände, durch eure Anstrengung, durch euer Herz. So soll es jeden Tag sein, in allen Dingen, um den Plan Gottes zu manifestieren. So soll der Dienst eines Wesens sein, das sich dem Vater geweiht hat.

Es werden noch viel mehr Prüfungen kommen, unvorstellbare Herausforderungen, für den Menschen nicht ausdenkbar. Oftmals werdet ihr Ausweglosigkeit, Traurigkeit und sogar Verzweiflung empfinden, aber das Wichtigste ist, in euch nicht die Essenz der Absicht zu verlieren.

Lasst nicht zu, dass dieses Licht verlöscht, dass dieser Wille schwach wird, dass diese Gnade sich verliert. Trotz allem, was ihr in der Welt in den kommenden Zeiten sehen werdet, erinnert euch immer daran, nach innen zu schauen und dort, in der Tiefe des Herzens, die Göttliche Absicht zu finden.

Ihr sollt in der Liebe ausharren, auch wenn es keinen Sinn mehr zu haben scheint. Ihr sollt in der Hoffnung ausharren, auch wenn ihr verrückt erscheinen möget, denn in der Welt wird es keine Hoffnung geben. Ihr sollt in dem Glauben ausharren, dass, so wie der Himmel sich heute angesichts eurer Anstrengungen öffnet, die Himmel sich in einem größeren Ausmaß für die Ankunft eures Erlösers öffnen werden angesichts der Anstrengungen des Planeten und der einfachen, von wenigen Menschen erzeugten Verdienste, und wenn ihr es am wenigsten erwartet, so wie heute, wird Er kommen und eure Herzen erfreuen und euch Erholung bringen, wenn euch die Luft ausgeht.

Erinnert euch immer, dass alles einen Sinn hat; die Schwierigkeiten schmieden Kräfte.

In das Unbekannte einzutauchen, wird euch wissen lassen, wer ihr seid; die Furcht zu verlieren, in das Mysterium einzutreten, das Wissen, die Weisheit und alles, was ihr bis heute über Spiritualität und inneres Leben gelernt habt, zu erweitern, wird euch frei machen, das Denken und die Weisheit Gottes so zu verstehen, wie sie sind.

Deshalb fürchtet euch nicht, sondern vertraut und stärkt euren Glauben.

Mit Meinem Herzen voller Jubel, gemeinsam mit den Engeln und Erzengeln, die sich heute der Erde nähern, komme Ich, euch zu danken, denn eure Leben gehören euch nicht; eure Handlungen, eure Gedanken und eure Worte gehören euch nicht. Von dem Augenblick an, in dem ihr euch dem Vater weiht, wird alles, was ihr tut, heilig und erzeugt Verdienste für die ganze Menschheit, für den ganzen Planeten und, sage Ich euch heute, für das ganze Universum.

Erfreut eure Herzen und erneuert euch in Meinem Frieden.

Ich lasse euch Meinen Segen und sage euch noch einmal, dass Ich, so wie der Himmlische Vater, die ganze Zeit über mit euch bin.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.